

Information des Kreisbrandmeisters



→ Sicherheit im Bereich Atemschutz !

2020

Haare im Bereich der Dichtlinien oder Dichtflächen von Atemanschlüssen sind nicht zulässig. Auftreten können Undichtheiten des Atemanschlusses am Gesicht und Funktionsstörungen von Ventilen der Atemanschlüsse. Dies kann bewirken, dass Leckagen nach Innen entstehen, wodurch Schadstoffe in die Atemluft dringen. Nach außen gerichtete Leckagen reduzieren die Einsatzzeit!

Ebenso sind Einsatzkräfte für das Tragen von Atemschutzgeräten ungeeignet, bei denen aufgrund von Kopfform, tiefen Narben oder dergleichen kein ausreichender Maskendichtsitz erreicht werden kann oder wenn Körperschmuck den Dichtsitz, die sichere Funktion des Atemanschlusses gefährdet oder beim An- bzw. Ablegen des Atemanschlusses zu Verletzungen führen können.

Der Kreisbrandmeister und die Atemschutzausbilder empfehlen nur die perfekte Rasur. Ein ordnungsgemäßes Erscheinen bei den Kreisausbildungen und den Übungen im Bereich der Atemschutzstrecken sind im **Ostalbkreis** erwünscht. Die Regelmäßigkeit der Rasur ist selbstverständlich individuell zu betrachten. Im Normalfall kann man sicherlich davon ausgehen, einen 24h-Tag ohne "Zwischenrasur" zu überleben. Letztlich appellieren wir insbesondere an die Eigenverantwortung jedes einzelnen. Wer aufgrund seiner Tagesverfassung nicht 100%-ig tauglich ist, Rasur, Erkältung, (Rest-)Alkohol..., kann unter Atemschutz nicht sicher arbeiten und gefährdet somit nicht nur sich, sondern auch seine Kameraden/innen.

Jeder Fehler bei der Handhabung der Atemschutzgeräte und beim Vorgehen der Einsatzkräfte kann zu erheblichen Gesundheitsschäden für die Atemschutzgeräteträger, bis hin zum Tode, führen. Damit beim Einsatz der Atemschutzgeräte der Einsatz Erfolg ohne Gefährdung gesichert bleibt, ist eine Reihe von grundsätzlichen Verhaltensmaßnahmen zu beachten.

*Beim Einsatz von Atemschutzgeräten müssen unbedingt die Grundsätze der DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ und die Vorgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV7 „Atemschutz“ und der jeweils gültigen Fassung beachtet werden.
(auch die Angaben der Hersteller sind grundsätzlich zu beachten!)*

FEUERWEHR